

7.4.2020

Heute bin ich um 8.00 Uhr aufgestanden und habe mich für den Fernunterricht im Ruggi bereit gemacht. Während dem Unterricht haben wir alle an unseren Dossiers gearbeitet. Als die Ruggi-Stunde vorbei war, habe ich Herrn Spori angerufen und wir haben meinen Tag besprochen und was ich alles noch erledigen soll. Ich habe- nachdem ich mit Herrn Spori telefoniert habe- mich langsam bereit gemacht für einen Einkauf. Ich musste mich für das Nachmittagsprojekt «Food Challenge» (Frühtedekoration) vorbereiten. Ich habe eine Ananas und Trauben gekauft.



Ich hatte Spass am Schnippeln und habe aus den Zutaten einen Igel gebastelt. Als ich fertig war, ging ich schlafen. Mein Schlafrhythmus wird immer komischer. Ich glaube es liegt daran, dass ich fast nur noch zu Hause bin und rumsitze oder liege. Deswegen denke ich, dass ich immer müde bin und auch dann manchmal um 16 Uhr einschlafe.

Mir geht es aber soweit gut und ich habe noch Freude und Hoffnung, dass der blöde Virus bald weggeht! Aber das ist leider nicht so einfach.

Bei mir zu Hause ist alles eigentlich normal. Nur dass ich mir halt immer ein bisschen Sorgen mache um meinem Vater, weil er ja immer unterwegs ist und ich keine Lust auf einen Infizierten Vater habe. Im Moment sehen die Zahlen in der Schweiz so aus:

22'245 Infizierte, 8056 Geheilte und 821 Verluste.

Ich hoffe, dass weniger Menschen daran sterben. Mir macht das ehrlich gesagt Angst und macht mich traurig. Es ist komisch, wenn man denkt, dass viele Betroffene einfach nicht mehr Leben. Es ist schwierig zu beschreiben.

Auf der Welt steigen die Zahlen leider immer mehr:

Es sind insgesamt 1'413'415 Personen infiziert. 298'389 Geheilte und 81'200 Tote. Das Land mit den meisten Infizierten ist immer noch die USA mit fast 400'000 Personen.

In der Schweiz haben wir mit manchen Menschen ein Problem. Und zwar interessiert es manche nicht, was der Bundesrat sagt. Es gibt viele Menschen, die natürlich das Wetter geniessen wollen. Aber es ist halt trotzdem immer noch gefährlich, mit Gruppierungen am Zürichsee zu chillen. Wenn wir sowas nicht machen würden, hätten wir sicher nicht so eine Krise wie jetzt und es würde sich alles ein viel schneller beruhigen.